

Europas Wälder geraten als CO2-Speicher unter Druck

16. Mai 2017, 09:00

5 POSTINGS

Forscher warnen vor den Auswirkungen schwindender Artenvielfalt und steigender Nutzung von Waldbiomasse

Wien – Wälder gelten als zentraler Faktor für den Klimaschutz. Doch in Europa geraten sie als Speicher für das Treibhausgas Kohlendioxid (CO₂) immer stärker unter Druck, warnen nun Experten. In einem Bericht des European Academies Science Advisory Council (EASAC) warnen Wissenschaftler vor allem vor dem zunehmenden Verlust der Artenvielfalt und der steigenden Nutzung von Wald-Biomasse als Energieträger.

Etwa 42 Prozent der Landfläche der Europäischen Union sind mit Wäldern bedeckt. Sie speichern jährlich rund 100 Millionen Tonnen CO₂ – ein Zehntel der europäischen Emissionen aus fossilen Energieträgern. Doch eine einseitige Waldwirtschaft kann den Beitrag der Wälder zur Abschwächung des Klimawandels schmälern, betonen die Forscher von insgesamt 14 europäischen Akademien, darunter die sterreichische Akademie der Wissenschaften (AW), in ihrem Bericht.

Anfällige Monokulturen

Kritisch sehen sie etwa die geringe Biodiversität der europäischen Wälder, zu der die Holzindustrie viel beiträge. So würde etwa ein Drittel der europäischen Wälder von einer einzigen Art, der Fichte, dominiert. Lediglich 20 Prozent bestnden aus mehr als drei Arten.

Solche Monokulturen mögen zwar wirtschaftlich attraktiver sein, sie seien aber auch für den fortschreitenden Klimawandel besonders anfällig. Eine höhere Artenvielfalt könne hingegen die Widerstandsfähigkeit der Wälder gegenüber dem Klimawandel steigern, heißt es in dem Bericht.

Die vermehrte Nutzung von Waldbiomasse zur Energieproduktion sei "nicht klimaneutral". Um das EU-Ziel zu erreichen, bis 2020 insgesamt 20 Prozent der Energie aus erneuerbaren Ressourcen zu gewinnen, würden die Mitgliedsländer inzwischen rund 40 Prozent der jährlichen Holzernte für die Produktion von Bioenergie verwenden.

Schutz für ältere Wälder

Holz sollte besser als Baumaterial verwendet werden, da damit das gespeicherte CO₂ dauerhaft der Atmosphäre entzogen wird. Zudem könnten so Materialien wie Stahl oder Beton ersetzt werden, deren Herstellung ebenfalls Emissionen freisetzt.

Die Experten pladieren daher fur eine nachhaltigere Waldwirtschaft in der EU. Speziell alttere Waldbestande mit hoher Biodiversitat sollten vermehrt geschutzt werden, statt auf Waldbiomasse sollteverstarkt auf Wind- und Sonnenenergie als Energielieferant gesetzt werden. (APA, 16.5.2017)

Link

EASAC: Multi-functionality and sustainability in the European Union's forests (PDF)

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2017

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich fur den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion uber den personlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.
